



Es ist normal, dass Sie vor einem Beratungsgespräch aufgeregter sind, das gehört dazu. Natürlich haben Sie sich auch schon im Vorwege informiert. Aber selbst bei der besten Vorbereitung kann es dennoch passieren dass auf einmal – vor Ort - alle Fragen aus Ihrem Kopf „gelöscht“ sind.

Egal ob Sie sich für eine Brustvergrößerung, Brustverkleinerung, Fettabsaugung, Augenkorrektur, Stirnlift, Botox oder eine der vielen anderen Leistungen interessieren, es gibt ein paar Fragen, die wir Ihnen für ein Beratungsgespräch bei uns in der Klinik oder bei einem anderen plastischen Chirurgen mit auf den Weg geben möchten.

Sie helfen Ihnen bestimmt bei der Wahl des richtigen Arztes und/oder Klinik.

Fragen:

## **1. Ist der Arzt Facharzt für plastische, ästhetische und rekonstruktive Chirurgie?**

Schönheitschirurgen sind keine plastischen Chirurgen! Nur alleine durch die Bezeichnung Facharzt für plastische, ästhetische und rekonstruktive Chirurgie, haben Sie auch die Sicherheit einen echten Fachmann vor sich zu haben. Denn so darf sich ein Arzt erst dann nennen, wenn er nach einem abgeschlossenen Medizinstudium eine mindestens 6 jährige Weiterbildung durchlaufen und mit einer Prüfung vor der Landesärztekammer abgeschlossen hat. Dabei muss er das gesamte Spektrum in 100 fachen Operationen im Vorfeld erlernt und nachgewiesen haben.

## **2. Ist der Beratende auch der operierende Arzt?**

Nur wer Sie im Vorfeld umfassend persönlich beraten hat, kann Ihre individuellen Wünsche auch in der OP umsetzen.

## **3. Hat der Facharzt einen besonderen Schwerpunkt?**

Ein Schwerpunkt bedeutet Leidenschaft, Erfahrung und Routine. Für Sie bedeutet das Patientensicherheit und ein beruhigendes Gefühl, gut aufgehoben zu sein.

## **4. Wie häufig führt er die von Ihnen gewünschte Operation aus?**

Regelmäßige Tätigkeit und Routine sind die besten Garantien für ein hervorragendes Ergebnis.



## 5. Zeigt er Ihnen Bilder anderer Patienten?

Vergleichbare Operationen, die der Arzt selbst durchgeführt hat, können Ihnen einen Eindruck über Ihr mögliches Ergebnis liefern.

## 6. Ist der Facharzt Mitglied in einer der renommierten Facharztgesellschaften, DGPRÄC oder VDÄPC?

In der DGPRÄC - der Deutschen Gesellschaft für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie – werden nur Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie nach sorgfältiger Prüfung aufgenommen. Diese führen in Ihren Kliniken Programme für Qualitätssicherung durch, sind verpflichtet, Fortbildungen zu besuchen und hohe Standards in Beratung, Operation und Nachsorge zu erbringen.

## 7. Wie viele Jahre Berufserfahrung hat der Arzt?

Man muss nicht alt sein, um gut zu sein, aber eine solide Berufserfahrung zeigt Professionalität und gibt Ihnen Sicherheit.

## 8. Spricht der Arzt mit Ihnen über Vorerkrankungen, Beweggründe, Lebenssituation?

Dies ist Grundvoraussetzung für die sinnvolle Auswahl der richtigen, individuellen Operationsmethode und Behandlungstechnik.

## 9. Spricht der Arzt mit Ihnen über Erwartungen, Chancen, Risiken?

Auch wenn man es eigentlich nicht hören möchte, so birgt jede Operation, jeder Eingriff auch Risiken. Der Arzt muss mögliche Komplikationen offen mit Ihnen ansprechen.



## 10. Gibt der Arzt Ihnen genügend Bedenkzeit?

Es ist Ihre Entscheidung. Es ist Ihr Körper. Es ist Freiwillig. Daher Vorsicht bei sehr schnellen, verbindlichen Terminvergaben oder „Tagesangeboten“.

## 11. Nimmt der Arzt regelmäßig an Fortbildungen, Seminaren und Kongressen teil?

Neuste Techniken, schonende Verfahren, neue Anwendungsgebiete – jeder Fachbereich entwickelt sich. Fragen Sie Ihren Arzt, ob er auf dem aktuellen Standart arbeitet.

## 12. Welche Hersteller, Techniken oder Produkte wendet der Arzt an?

Es gibt gute, renommierte Anbieter, aber leider auch schwarze Schafe. Fragen Sie Ihren Arzt, mit welchen namenhaften Herstellern und warum er zusammenarbeitet.

